



DER ERNST DER LAGE

Ihr Bundestagsabgeordneter Bastian Ernst informiert

Newsletter, Ausgabe April 2026



Liebe Leserinnen und Leser,

die vergangenen Wochen waren für mein Team und mich von intensiven Terminen im Wahlkreis und in Berlin geprägt. Besonders wichtig war mir dabei die große Teamklausur mit meinem Berliner- und meinem Wahlkreis-Team. Wir haben dabei zahlreiche Orte im Wahlkreis besucht und vor Ort viele spannende Gespräche geführt. Außerdem durfte ich beim Reservistenverband eine neue Verantwortung übernehmen. Die Delegierten haben mich zum Präsidenten gewählt.

Teamklausur im Wahlkreis: gemeinsam unterwegs, gemeinsam besser verstehen

Gemeinsam mit meinem Berliner und meinem Wahlkreis-Team habe ich eine mehrtägige Teamklausur im Wahlkreis durchgeführt. Mir war es wichtig, dass mein Berliner Team noch einmal ganz unmittelbar erlebt, wie vielfältig, engagiert und lebendig unser Wahlkreis ist. Auf dieser Tour haben wir viele Kilometer zurückgelegt, spannende Gespräche geführt und an mehreren Orten ganz unterschiedliche Perspektiven kennengelernt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem gemeinsamen Erleben der Orte und Menschen, die unseren Wahlkreis prägen. So konnte das Berliner Team ein noch besseres Gefühl dafür entwickeln, welche Themen die Bürgerinnen und Bürger vor Ort bewegen und wie stark unsere Region von Ehrenamt,



Mittelstand und persönlichem Engagement geprägt ist. Genau dieser direkte Austausch ist für meine Arbeit im Bundestag und einen reibungslosen Austausch meiner beiden Teams besonders wertvoll.

Unser Programm führte uns unter anderem ins Dorfgemeinschaftshaus Charlottendorf West, zum Familienunternehmen Landmaschinen Schröder in Wildeshausen, zur Lürssen Werft in Lemwerder, an den Braker Hafen, wo wir Fischbrötchen aßen und anschließend die Firma „Jan Müller“ besichtigten, nach Tossens zum Abendessen und Blick über das Wattenmeer sowie ins Nordwolle Museum in Delmenhorst. Darüber hinaus haben wir uns mit der Delmenhorster Oberbürgermeisterin Petra Gerlach ausgetauscht.

Starke Betriebe, starke Region

Die Gespräche mit den Unternehmen und Einrichtungen haben einmal mehr gezeigt, wie breit und leistungsfähig unser Wahlkreis aufgestellt ist. Bei Landmaschinen Schröder drehte sich alles um die Herausforderungen eines familiengeführten Betriebs, bei Lürssen um industrielle Stärke, maritime Kompetenz und Nachwuchs und bei „Jan Müller“ am Braker Hafen um die Bedeutung von bundesweiter Logistik, Spezialisierung und regionaler Wirtschaftskraft.



Auch der Besuch im Nordwolle-Museum in Delmenhorst hat uns eindrucksvoll vor Augen geführt, wie sehr Industriegeschichte, Identität und Zukunft unserer Region zusammenhängen. Solche Stationen sind wichtig, da sie nicht nur Einblicke in die Vergangenheit geben, sondern auch verdeutlichen, wie sich unsere Heimat entwickelt hat und welche Potenziale in ihr liegen.

Für mein Berliner Team war diese Reise durch den Wahlkreis besonders wertvoll, denn Politik besteht nicht nur aus Debatten in Berlin, sondern auch aus dem echten Austausch mit den Menschen, Betrieben und Institutionen vor Ort. Genau daraus entsteht das Verständnis, das für fundierte politische Entscheidungen nötig ist.



Neuer Präsident des Reservistenverbandes der Deutschen Bundeswehr e.V.

Am Wochenende wurde in Fulda ein neues Präsidium des Reservistenverbandes gewählt. Ich freue mich sehr über das Vertrauen der Delegierten, die mich zu ihrem neuen Präsidenten gewählt haben. Diese Aufgabe ist für mich Ehre und Verpflichtung zugleich.

In meiner Vorstellungsrrede habe ich deutlich gemacht, dass wir junge Menschen wieder stärker für einen Dienst oder ein Engagement in den Streitkräften begeistern müssen – insbesondere auch Frauen. Für viele ist es heute nicht mehr selbstverständlich, dem Land zu dienen – daran müssen wir arbeiten. Zugleich habe ich mich klar für die Wiedereinführung der Wehrpflicht ausgesprochen.

In den kommenden Jahren soll der Reservistenverband ein starker und zukunftsorientierter Partner der Bundeswehr bleiben, gerade mit Blick auf Wehrpflicht, Reserve und Heimatschutz. Die sicherheitspolitische Lage verlangt klare Antworten, und dazu gehört auch ein Verband, der diese Themen mit Nachdruck in die Öffentlichkeit trägt.

Besuch bei der syrisch-orthodoxen Kirche



Ich hatte die große Ehre, gemeinsam mit unserer Oberbürgermeisterin Petra Gerlach Bischof Dr. Aydin, den Bischof der syrisch-orthodoxen Kirche in Delmenhorst, zu besuchen. Der Austausch war von großer Herzlichkeit geprägt und hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig das Miteinander der verschiedenen Gemeinschaften in unserer Stadt ist.

Ich bin in der Nähe der aramäischen Kirche aufgewachsen und fühle mich durch meine katholische St.-Marien-Gemeinde unseren aramäischen Freundinnen und Freunden in Delmenhorst eng verbunden. Diese Verbundenheit ist für mich etwas ganz Persönliches.

Ich bin stolz auf unsere aramäische Gemeinschaft, die Delmenhorst in besonderer Weise prägt.



Austausch in der AG Verteidigung



In der AG Verteidigung durften wir zwei spannende Gäste begrüßen: den Fraktionsvorsitzenden Jens Spahn und den Wehrbeauftragten Henning Otte. Der Besuch bot die Gelegenheit, aktuelle sicherheitspolitische Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und über die Herausforderungen der kommenden Monate zu sprechen.

Im Mittelpunkt des Gesprächs mit Jens Spahn standen die aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten und ihre möglichen Folgen für Europa. Mit Henning Otte diskutierten wir, wie sich die Bundeswehr noch besser auf diese sicherheitspolitischen Herausforderungen vorbereiten lässt. Dabei wurde deutlich, wie wichtig eine vorausschauende und handlungsfähige Verteidigungspolitik ist.

Unsere Soldatinnen und Soldaten verdienen bessere und verlässliche Rahmenbedingungen. Dafür setze ich mich mit Nachdruck ein.



Ausblick und anstehende Veranstaltungen vor Ort

In den kommenden Wochen finden im Wahlkreis zwei spannende Veranstaltungen statt, bei denen der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern im Mittelpunkt steht.

Am 11. Mai 2026 gibt es in Elsfleth ab 18:30 Uhr im Heye-Saal am Rathausplatz 3 einen Bürgerdialog gemeinsam mit dem Bürgermeisterkandidaten Michael Heibült.

Am 13. Mai geht es ab 18:00 Uhr im Wardenburger Hof in Wardenburg um den neuen Wehrdienst und die damit verbundenen sicherheitspolitischen Fragen.



Beide Termine bieten die Gelegenheit, wichtige aktuelle Themen zu besprechen, Fragen zu stellen und eigene Anliegen direkt einzubringen. Ich freue mich auf die Begegnungen und auf viele anregende Gespräche in Wardenburg und Elsfleth.

Herzliche Grüße

Ihr

Bastian Ernst
Mitglied des Deutschen Bundestages